

### 9. Mittelfristige Finanzplanung - Zusammenfassung

Nachstehende Übersichten zeigen den Stand der erforderlichen mittelfristigen Finanzplanung zur Ersatzbeschaffung der hauptsächlich zum Einsatz kommenden Fahrzeuge der Einheitsgemeindefeuerwehr und der erforderlichen Baumaßnahmen an den Feuerwehrhäusern.

08.08.2011

Mittelfristige Finanzplanung für die Ersatzbeschaffung von Haupteinsatzfahrzeugen der Feuerwehren HS Stendal																	
Ortsfeuerwehr	Fahrzeug, siehe Legende	Löschwasser in l (auf dem Fzr. ges.)	Nr.	Baujahr	Nutzungsdauer bis	Ersatz durch	Ersatz geplant, Grenznutzungsdauer	Preis, Planungsgröße bis 2010	2012	mögl. Fördermittel bis zu:	2013	mögl. Fördermittel bis zu:	2014	2015	2016 Plan-grenze mIFP		
										Photat		Photat			mögl. Fördermittel bis zu:		
Döbbeln	HLF	2000	Nr. 1	1984	2015	HLF 10/6	2015	290.000	0		0		0	290.000	85.000	1	
Insel	TLF 16/25	2500	Nr. 2	1984	2015	HLF 10/6	2015	280.000	0		0		0	280.000	85.000	1	
Stendal	HLF 16 TS	0	Nr. 3	1993	2013	HLF 20/16	2013	340.000	0	340.000	100.000	1	0	0	0	0	
Stendal	ELW 1	0	Nr. 4	1985	2013	ELW	2013	50.000	50.000	0	2	0	0	0	0	0	
Stendal	DLK 23/12 CC	0	Nr. 5	1999	2016	DLK	2016	750.000	0	0	0	0	0	0	750.000	190.000	1
für alle OW's	MTW	0	Nr. 6	vor 2000	2013	MTW	2013	35.000	0	0	0	0	35.000	0	2	0	
Stendal	TLF 16/45	4100	Nr. 7	1999	2017	TLF mit 5 m³ H <sub>2</sub> O	2024	350.000	350.000	120.000	1	0	0	0	0	0	
	ges.	9200						2.085.000	400.000		340.000		325.000		325.000	750.000	
Bemerkungen:		<p>Nr. 1 Das Fahrzeug wurde von der ehem. Gemeinde gebraucht gekauft. Mit dem zukünftigen Gefahrschwerpunkt Autobahn ist die Beschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges feuerwehr-einsatztaktisch erforderlich.</p> <p>Nr. 2 Das Fahrzeug wurde von der Gemeinde gebraucht gekauft. Mit dem zukünftigen Gefahrschwerpunkt Autobahn ist die Beschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges feuerwehr-einsatztaktisch erforderlich.</p> <p>Nr. 3 Das Fahrzeug ist eine Schenkung des Bundes. Es ist einsatztaktisch am Standort SDL verschlissen. Der Einsatz in einer anderen Ortsfeuerwehr der Hansestadt wird zum gg. Zeitpunkt geprüft. Eine Generalinstandsetzung sowie die Beschaffung neuer Ausrüstungsgegenstände ist dann erforderlich.</p> <p>Nr. 4 Der jetzige Einsatzleitwagen wird umgesetzt. Nach einer Generalreparatur wird das Fahrzeug nach Uchtspringe umgesetzt. Der Einsatzleitwagen in Uchtspringe wird außer Dienst gestellt, da er feuerwehr-einsatztaktisch und technisch verschlissen ist.</p> <p>Nr. 5 Die Drehleiter SDL wird nach einer Generalreparatur im Werk Ulm in die OW Uchtspringe umgesetzt. Die dort derzeit vorhandene Drehleiter wird außer Dienst gestellt. Sie wurde durch die damalige Gemeinde gebraucht gekauft.</p> <p>Nr. 6 Die Beschaffung der MTW ist erforderlich, um die Arbeit z.B. der Jugend und Kinderfeuerwehr aufrecht zu erhalten. Die Standorte der MTW werden nach Verschleißzustand Grad der Nutzung individuell festgelegt.</p> <p>Nr. 7 Das Tanklöschfahrzeug aus SDL wird nach Generalreparatur in die OW Uchtspringe umgesetzt. Das dortige Tanklöschfahrzeug wird außer Dienst gestellt. Im Gebietsänderungsvertrag der Gemeinde Uchtspringe Anlage 2 Pkt. 5. Ersatzbeschaffung eines TLF 20/40 bis zu 150.000 Euro. Es wäre durch die politischen Verantwortlichen zu prüfen, ob ein Teil dieses Geldes aus der Rücklage des OT Uchtspringe für die Ersatzbeschaffung dieses Tanklöschfahrzeuges eingesetzt werden kann.</p>															
Grundsätzliches:		<p>Die durchschnittliche Lebensdauer eines Einsatzfahrzeuges der Feuerwehr beträgt 25 Jahre.</p> <p>Plötzliche Ausfälle von Fahrzeugen würden können die mIFP in der terminlich u. finanziell beeinflussen.</p> <p>Der Einsatz von neuen Einsatzfahrzeugen erfolgt am Einsatzschwerpunkt im Stadtgebiet. Um die Grenznutzungsdauer dieser Fahrzeuge zu erhöhen, sollte nach 15 Jahre ein Einsatzfahrzeug aus dem Stadtgebiet technisch generalüberholt und in einer geeigneten Ortsfeuerwehr zum Einsatz kommen. So kann die Grenznutzungsdauer deutlich erhöht werden, da das Einsatzaufkommen und die Nutzung im Ausbildungsdienst deutlich geringer ist.</p>															
Legende		<p>HLF Hilfeleistungslöschfahrzeug, Besatzung 9 Einsatzkräfte, auch für Verkehrsunfälle geeignet</p> <p>TLF 16/25 Tank löschfahrzeug, 6 Einsatzkräfte, 2500 l Wassertank, geländefähig</p> <p>LF 16 TS Löschfahrzeug mit Trangkraftspritze, kein Löschmittel Wasser auf dem Fahrzeug</p> <p>ELW 1 Einsatzleitwagen, auf Grund der Größe des Stadtgebietes sind 2 Einsatzleitwagen erforderlich</p> <p>DLK 23/12 CC GL Drehleiter, Hubrettungsgerät</p> <p>MTW Mannschaftstransportfahrzeug, (Bus: für JF, Nachschub, Aus-u. Fortbildung, Mitgliederwerbung, Wirtschaftsfahrten,</p> <p>TLF 16/45 Tanklöschfahrzeug, 3 Einsatzkräfte, 4500 l Wassertank, geländefähig</p> <p>HLF 10/6 Hilfeleistungslöschfahrzeug, 600 l Wassertank, 9 Einsatzkräfte, für Verkehrsunfälle geeignet</p> <p>HLF 10/6 Hilfeleistungslöschfahrzeug, 600 l Wassertank, 9 Einsatzkräfte, für Verkehrsunfälle geeignet</p> <p>HLF 20/16 Hilfeleistungslöschfahrzeug, 1600 l Wassertank, 9 Einsatzkräfte, für Verkehrsunfälle geeignet</p> <p>TLF mit 6 m³ H<sub>2</sub>O Tanklöschfahrzeug mit mind. 4.500 l Wassertank, 3 Einsatzkräfte</p>															
Fördermittel		Die Höhe der Fördermittel beruhen aus der Zuwendungsrichtlinie Brandschutz RdErl. des MI v. 21.06.2011 - 26.11-04011															

Mittelfristige Finanzplanung für die Baumaßnahmen der Gerätehäuser der Feuerwehren HS Stendal						
	2011	2012	2013	2014	2015	Bem.
Stendal		Herrichtung Nebengebäude				
Döbbeln				Neubau		
Borstel		Umbau				
Jarchau	Neubau	Neubau				
Volgfelde					Neubau	
Nahrstedt		Sanierung				
Staffelde			Neubau			